

EDV-Tipps von

DATA 01

Manfred Walcher

☎ 0 65 62 / 47 87

office@data01.at • www.data01.at

5730 Mittersill

Vorsicht beim Telefonieren

Haben Sie schon einmal etwas von „Early Media“ gehört? Das ist ein Verfahren in der Telekommunikation, bei dem schon während des Klingeltons gehört werden kann, was der Anrufer gerade spricht. Auch in Warteschleifen kann das Verfahren eingesetzt werden. Es kann sehr peinlich werden, wenn Sie bei Unternehmen anrufen, die „Early Media“ einsetzen. Denken Sie nur daran, der „blöde Kunde“, über den Sie sich während des Klingelzeichens mit einem Kollegen austauschen, kann Sie Wort für Wort verstehen.

Ursprünglich ist Early Media dafür gedacht, individuelle Besetzzeichen, Ansagen oder andere Informationen zu erlauben. Es ist aber recht einfach möglich, das Verfahren auch zum Lauschen umzubasteln.

Bisher wird die Methode eher von Fricklern und Bastlern eingesetzt, aber Sie wissen ja, wie das ist: alles, was technisch möglich ist, wird auch schnell verwendet.....

Konto nach unberechtigten Anmeldeversuchen sperren

Jeder kann sich mal bei der Eingabe des Passwortes vertippen. Doch mehr als drei Versuche deuten auf einen unberechtigten Zugriff hin. Sie können das Konto der Benutzer aber so einrichten, dass es automatisch nach einer bestimmten Anzahl von unberechtigten Anmeldeversuchen gesperrt wird. Der Benutzer muss sich dann an den Administrator wenden, um sein Konto wiederfreischalten zu lassen:

1. Über „Start“ und die „Systemsteuerung“ öffnen Sie in der „Verwaltung“ die „Lokale Sicherheitsrichtlinie“.
2. Wechseln Sie in den „Kontorichtlinien“ auf „Kontosperrungsrichtlinien“ und dort in die „Kontosperrungsschwelle“.
3. Geben Sie hier die zulässige Anzahl der Fehlversuche ein. Tipp: Mit der „Kontosperrdauer“ können Sie eine Zeiteingabe für die Dauer der Sperrung eingeben.

Den Blick in die Zukunft

future events. Unter diesem Namen haben sich Wolfgang Weiss und Martin Roseneder in der Event-Szene einen guten Namen erarbeitet.

MITTERSILL. Seit mehr als sieben Jahren bilden der Mittersiller Wolfgang Weiss und der Mostviertler Martin Roseneder ein Team. Nachdem der vierfache Familienvater Weiss über Jahre in der Tourismus- und Hotelbranche tätig war und 2002 mit der Mountainbike-WM in Kaprun sein erstes Event mit internationalem Format organisierte, gingen die beiden geeinte Wege. Gemeinsam gelang ihnen etwas, das in der heutigen Zeit mehr denn je von Nutzen ist: Ihre Veranstaltungen – die Rad WM 2006 und Euro 2008 in der Host City Salzburg, die großteils für die öffentliche Hand abgewickelt wurden, konnten immer positiv bilanziert werden.

Mit Pro Juventute in den Sozialbereich

Nachdem die beiden größten je in Salzburg stattgefundenen Veranstaltungen positiv ausgerichtet wurden, öffneten sich Türen in interessante Bereiche. Nach einigen Gesprächen mit dem Kuratorium von Pro Juventute – der sozialen Einrichtung, die sich um österreichische Waisenkinder kümmert – konnte eine Vereinbarung abgeschlossen werden. „Wir kümmern uns seit Oktober um die Bereiche Vermarktung, Eventideen und Charities, Lobbying, Öffentlichkeitsarbeit und Baupartnerschaften“, beschreibt Weiss. Und für seinen Partner Roseneder handelt es sich um einen mehr als nützlichen Auftrag: „Pro Juventute ist die einzige Einrichtung Österreichs, wo jeder Spendeneuro hier bleibt. Es ist ein mehr als interessanter Auftrag, denn bisher



Wolfgang Weiss (li.) und Martin Roseneder mit Stephanie Holzmüller, der 100.000sten Besucherin in der EURO-Fanzone. Bild: SW/WILDBILD

waren Wolfgang und ich nur im Sportbereich tätig.“

Marketing für Sportstars wie Reinfried Herbst

Doch auch das Rad im Eventbereich dreht sich weiter: Neben der Vermarktung von Skistar Reinfried Herbst und Paralympicsieger Thomas Geierspichler organisieren Weiss & Roseneder im Mai 2010 die 1. Salzburger Festspiele der Blasmusik. Zudem erhielten sie den Auftrag für die Organisation für Silvester in Salzburg, die Vermarktung einer Kinoproduktion und beide sind auch im OK-Team des neuen Pop-Festivals Westwind am Residenzplatz.

„Zudem stehen wir vor dem Abschluss für die Ausrichtung des Stadtfestes im Rahmen des Hahnenkamm-Wochenendes in Kitzbühel und den ersten internationalen Veranstaltungen und neuer Event-Ideen im

Sportbereich“, sagt Weiss: „also fad wird uns nie!“
www.future-events.at

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT**IMPRESSUM**

MITTERSILLER NACHRICHTEN
mittersill plus – Informationen aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber: Salzburger Woche Verlagsgesellschaft m.b.H.
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Dr. Maximilian Dasch, Erich Scharf
Chefredakteur: Michael Stadler
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Telefon 0662/82 02 20
E-Mail: sw@salzburg.com

Red.: Erwin Simonitsch, Mag. Franz Brinek
Anzeigen, Verkauf: Michael Langreiter
Hafnergasse 3B, 5700 Zell am See
Tel. 0 65 42 / 737 56-969 und -966
Fax 0 65 42 / 737 56-960
E-Mail: pi@salzburg.com

Internet: www.salzburgerwoche.com

Anzeigentarif Nr. 30 vom 1. 1. 2009

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“